

Büchel-Zytig

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Zunzgen

April 2010

4. Jahrgang

Bundesfeier vom Samstag, 31. Juli 2010



Die Gemeindeversammlung vom 23. März 2010 genehmigte für die Durchführung der diesjährigen Bundesfeier, mit unserem Ehrengast Frau Bundesrätin Micheline Calmy-Rey, einen Kredit von CHF 30'000.00. Ich bin mir bewusst, dass das viel Geld ist! Aber ich darf Ihnen versichern, dass es keinesfalls im Interesse des Gemeinderates Zunzgen liegt, eine prahlerische und aufgemotzte Bundesfeier auf die Beine zu stellen. In den Medien konnte man zwar lesen, dass nun „die grosse Sause“ starten kann. Doch diese überspitzte Aussage entspricht überhaupt nicht unserem Konzept. Wir lassen uns aber dadurch nicht beirren und werden sehr wohl eine besondere — aber

keinesfalls eine übertriebene Bundesfeier für Sie organisieren.

All jene unter Ihnen, welche schon mal einen grösseren Anlass geplant und organisiert haben wissen, dass das alles mit einem grossen Aufwand und vielen Koordinationsgesprächen verbunden ist. An tausend Sachen muss man denken! Zig Ideen werden im OK hin und her diskutiert und auf die Realisierbarkeit abgewogen, Wirtschafts- und Infrastruktur- sowie Logistikkonzepte reifen, das Programm erfährt immer wieder kleinere Anpassungen, und, und, und ja, nicht zu vergessen sind die zahlreichen Helferinnen und Helfer! Ohne sie wäre es schlicht unmöglich, einen Festanlass dieser Grössenordnung durchzuführen. Ich bedanke mich bereits an dieser Stelle ganz herzlich für das Engagement und finde es toll, dass Sie — liebe Helferinnen und Helfer — sich Ihre Freizeit an diesem Bundesfeiersamstag nicht für den Ausgang, das Kino, ein romantisches Abendessen oder im Kreis Ihrer Familie reservieren, sondern sich zugunsten unserer besonderen Bundesfeier ins Zeug legen werden ... merci viiiimooo!

Ich freue mich sehr auf den Besuch von Bundesrätin Micheline Calmy-Rey. Schliesslich durfte die Gemeinde Zunzgen noch nie ein Mitglied unserer Landesregierung empfangen. Ich persönlich empfinde es als eine besondere Wertschätzung von Frau Calmy-Rey, dass sie zu uns nach Zunzgen kommt. Ich bin stolz und finde es schön, dass auch eine kleine Gemeinde wie Zunzgen einmal einen besonderen Gast empfangen darf!

Ich ermuntere möglichst viele Zunzgerinnen und Zunzger, am 31. Juli 2010 auf den Schulhausplatz zu kommen und Frau Micheline Calmy-Rey einen würdigen Empfang zu bereiten!

Ruth Sprunger
Gemeindepäsidentin

Aus dem Inhalt

2. Sanierungsetappe

Nach der Winterpause gehen demnächst die Bauarbeiten in unseren Quartierstrassen weiter.

mehr ab Seite 3

Blick ins Gemeinde-ratsprotokoll

Der Gemeinderat informiert

mehr ab Seite 4

BEWA Sicherheitsdienst, Pilotversuch

In den Frühlingsferien wird eine Fusspatrouille mit Diensthund Präsenz markieren

mehr ab Seite 7

Frauenverein

Der Zunzger Frauenverein informiert über Bevorstehendes

mehr ab Seite 18

Vermischtes

Die Rubrik informiert über bevorstehende Anlässe, Vereinsinformationen, Angebote etc.

mehr ab Seite 23

Impressum

Auflage

1200 Exemplare

Ausgabe

erscheint monatlich

Redaktion

Gemeindeverwaltung Zunzgen

Cristiano Santoro

Alte Landstrasse 5

4455 Zunzgen

Telefon 061 975 96 60

gemeinde@zunzgen.bl.ch

Redaktionsschluss

In der Regel jeweils **20. des Monats, 12.00**

Uhr. Fällt der 20. auf einen Sonn- oder Feiertag wird der Redaktionsschluss auf den letzten möglichen Werktag vorverlegt.

Druckvorlagen

Berichte, Fotos, Texte und Inserate werden, wenn immer möglich in elektronischer Form angenommen. Die zu publizierenden Texte/Inserate müssen spätestens bei Redaktionsschluss der Gemeindeverwaltung vorliegen. Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Für Änderungen oder Annullation von Insertionsaufträgen nach Redaktionsschluss haftet der Auftraggeber. Beiträge können von der Redaktion gekürzt werden und anonyme Leserbriefe werden nicht veröffentlicht.

Druck

Druckhüsl, Ch. Hess AG, Hauptstrasse 82,
4450 Sissach

Inserate

Ganze Seite CHF 100.00

Halbe Seite CHF 50.00

Viertel Seite CHF 30.00

Achtel Seite CHF 20.00

Farbdrucke, Werbebeilagen oder Beiträge auf Einlageblättern werden nach Aufwand verrechnet.

Jahresabo

Haushaltsversand an Ortsansässige gratis,
CHF 30.00 für auswärtige Privatpersonen

Gratispublikationen

Für ortsansässige Vereine und gemeinnützige Institutionen sind Publikationen in der Büchel-Zytig kostenlos.

Inhaltsverzeichnis

Amtliches	Seite
2. Etappe Gesamtsanierung Quartierstrassen	3
Blick ins Gemeinderatsprotokoll	4-5
Profitieren Sie von 3% Skonto	6
Aufruf an alle Hundehalter	6
BEWA Sicherheitsdienst	7
Rauchfreie Baselbieter Gastrobetriebe	8
Bring- und Holtag	9
Zunzger Banntag	10
Gartenbad Zunzgen	11
Trinkwasserproben	11
Öffnungszeiten über die Osterfeiertage	12
Verschiebedatum Hauskehrabfuhr	12
Tell-TEX Kleider- und Schuhsammlung	12
Zurückschneiden von Ästen und Sträuchern	13
Keine Abfallentsorgung im Kamin	14
Amt für Wald beider Basel	14
Merkblatt Feuern im Freien	15
Solardachprogramm «50jetzt!»	16
Zivilstandsnachrichten	17
Abfuhrdaten Kehr- und Grünabfuhr etc.	18
Frauenverein Zunzgen	19-22
Vermischtes	
Häbse-Ensemble	23
Atelier Arkasia	23
TV Zunzgen	24
Musikverein Zunzgen	25
Veranstaltungsbewilligung Zunzger Waldlauf	26
Gemeindeduell	27
22. Zunzger Waldlauf	28
YFU	29
Ref. Kirchgemeinde Tenniken – Zunzgen	30-31
Büchelgrübler	32

Redaktionsschluss nächste Ausgaben:

20. April 2010

19. Mai 2010



Gesamtsanierung Quartierstrassen 2. Etappe Kürzeweg - Steinenweg



Nach der Winterpause gehen am Montag, 12. April 2010 die Bauarbeiten in unseren Quartierstrassen wieder los: Sanierungen des Kürzeweges, dem Areal vor dem Friedhof und dann der Abschnitt Steinenweg Süd, im Bereich der Schulanlage Bündten.

Erneuert werden alle Werkleitungen sowie die Strassen mit Unterbau und Belag. Die Standorte der Strassenbeleuchtungen werden überprüft und verkehrsberuhigende Optimierungen umgesetzt.

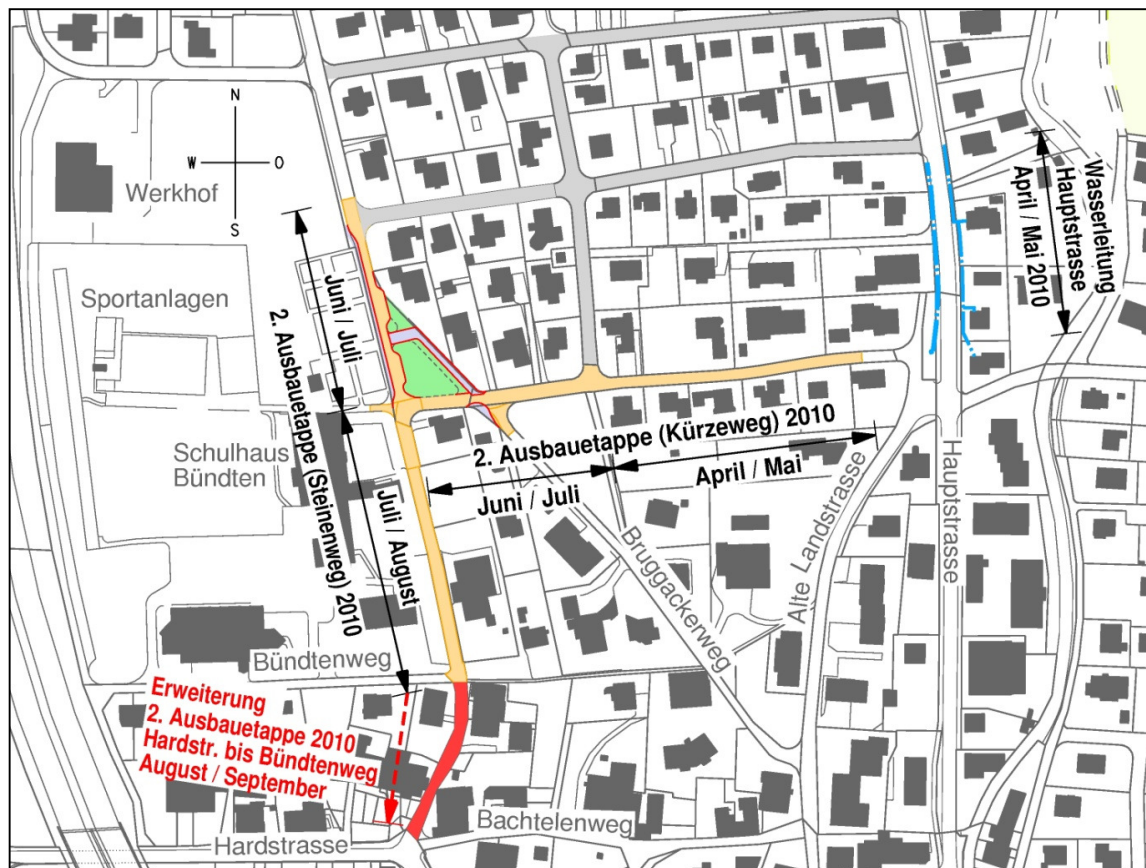
Für die Dauer der Bauarbeiten wird es folglich zu Behinderungen kommen. Aber die Bauleitung wird rechtzeitig informieren und natürlich für die Signalisationen sorgen.

Bitte beachten Sie, dass im Steinenweg die Durchfahrt vor dem Schulhaus Bündten respektive die Nutzung der Parkplätze – je nach Bauphase – erschwert oder gar nicht möglich ist. Selbstverständlich wird eine Umleitung signalisiert.

Ich empfehle Ihnen, die Parkplätze an der Dammstrasse zu benutzen, von wo aus die Schulanlage Bündten bequem zu Fuss erreicht werden kann.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Markus Burgunder
Gemeinderat



Blick ins Gemeinderatsprotokoll ...



Sanierung Quartierstrassen – 2. Etappe, Submission Tiefbauarbeiten und Rohrleitungsarbeiten

Im Amtsblatt vom 4. Februar 2010 wurden die Tiefbau- und Strassenbauarbeiten zur freien Konkurrenz öffentlich ausgeschrieben. Mit Brief vom 9. Februar 2010 wurden vier Unternehmen zur Offertstellung für die Rohrleitungsarbeiten eingeladen. Die Angebote mussten bis zum 26. Februar 2010, 10.00 Uhr, eingereicht werden. Es fand eine öffentliche Offertöffnung statt.

Nach einer externen Bewertung der Vergabekriterien hat der Gemeinderat Zunzgen die Vergabe wie folgt vorgenommen:

Tiefbauarbeiten:	ARGE Ruepp AG/Ziegler AG
Rohrleitungsarbeiten:	John Haustechnik AG, Sissach

Sanierung Quartierstrassen – 2. Etappe, Verkehrskonzept

Die zweite Etappe der Quartierstrassensanierung tangiert erneut die Zugänge zur Schulanlage Bündten. Betroffen sind somit die Schülerinnen und Schüler, die Lehrerschaft und abends dann die Vereinsmitglieder. Das ausgearbeitete Verkehrskonzept zeigt auf, welche Strassen, Zufahrtswege und Parkplätze zu nutzen sind, um den Friktionen während der Bauphase auszuweichen.

Die Fusswegverbindung vom Parkplatz Dammstrasse über den Sportplatz wird noch leicht ausgebessert, sprich Zurückschneiden des Gestrüpps und Einführen von etwas Mergel.

Umbaustudie Mehrfamilienhaus Hauptstrasse 82

Der im Oktober 2009 in Auftrag gegebene Studienauftrag rund um die Thematik Umbau und Modernisierung des Mehrfamilienhauses an der Hauptstrasse 82 ist soweit gediehen, dass eine Jury die drei eingereichten Projektstudien begutachten und bewerten konnte. Die Jurierung fand am 9. Februar 2010 statt. Die drei Architekturbüros haben sich intensiv mit den Umbaumöglichkeiten auseinandergesetzt und sind zu unterschiedlichen Lösungsvorschlägen gelangt.

Da die zur Verfügung stehende Gesamtfläche zu klein ist, sollen auf dem Rest der Parzelle keine Nebenbauten erstellt werden, zudem hat keine der vorgeschlagenen Ideen die Jury überzeugt. Folgedessen muss für die Parkierung noch eine optimale Lösung gefunden werden.

Das architektonische Gesamtbild und die Gebäudeform sollen unverändert bleiben. Die entstehenden Wohnungen sollen für Familien konzipiert und zu einem angemessenen Preis vermietet werden. Für die Räumlichkeiten im Erdgeschoss ist auch die Nutzung als Büro, Verkaufsladen oder als Praxis denkbar. Zur weiteren Planung sind jedoch Abklärungen über das „richtige“ Wohnungsangebot und über die rechtlichen Voraussetzungen zur Bebauung der Parzelle nötig (Gewölbekeller).

In Abwägung aller Vor- und Nachteile und im Bewusstsein, dass die Projektstudie nur eine Vorgabe für die weitere Planung sein kann wird nun für die Weiterentwicklung des Projektes, Umbau und Modernisierung des Mehrfamilienhauses an der Hauptstrasse 82, eine Baukommission eingesetzt.

Streckenbewilligung GP Oberbaselbiet 2010

Am Sonntag, 8. August 2010 findet die 6. Austragung des nationalen Radrennens GP Oberbaselbiet statt. Wegen den Sanierungsarbeiten des Steinen- und Kürzeweges muss in diesem Jahr die Streckenführung angepasst werden. Folgedessen ist der Start und das Ziel in der Alten Landstrasse, auf Höhe des VOLG-Landens. Das Rennen wird auf der Ringstrasse hinunter auf die Hauptstrasse führen, via Hauptstrasse in die Alte Landstrasse einmünden und nach Passieren des Start/Ziel via Bäckergrasse wieder auf der Hauptstrasse fortgesetzt.

Der Streckensicherung wird wiederum grosse Aufmerksamkeit geschenkt. Nebst 65 Streckenposten werden erneut 10 professionelle Motorradfahrer der Tour de Suisse für die Sicherheit auf der Strecke sorgen.

Profitieren Sie von 3% Skonto

Die Gemeindeversammlung hat am 9. Dezember 2009 beschlossen, den Skontoabzug bei den Gemeindesteuern 2010 von 2% auf **3%** zu erhöhen.



Nutzen Sie diese Gelegenheit. Auf allen Steuerbeträgen, die bis zum 31. Mai für das laufende Jahr (2010) bezahlt werden, höchstens jedoch auf dem geschuldeten Betrag, können 3% Skonto abgezogen werden.

Auch auf Ratenzahlungen, welche bis zum 31. Mai 2010 an uns überwiesen werden, wird der Skonto von 3% gewährt.

Gemeindeverwaltung Zunzgen
Steuerwesen

Aufruf an alle Hundehalter

ms. Der Gemeinderat Zunzgen macht die Hundehalterinnen und Hundehalter höflich darauf aufmerksam, dass während der Setz- und Brutzeit (April bis Juli) die Hunde im Wald und an den Waldrändern zwingend an der Leine zu führen sind!



Auszug aus § 35 des Kantonalen Jagdgesetzes

„Schutz des Wildes vor Hunden und Hauskatzen“

¹ Während der Hauptsetz- und Brutzeit (April bis Juli) sind alle Hunde im Wald und an Waldsäumen an der Leine zu führen.

² Der Jagdaufseher oder die Jagdaufseherin hat den Hundehalter oder die Hundehalterin eines wildernden Hundes schriftlich zu warnen sowie die Direktion und die Pachtgesellschaft über den Sachverhalt und die erfolgte Verwarnung schriftlich zu orientieren. War eine Verwarnung erfolglos oder kann der Hundehalter oder die Hundehalterin nicht ermittelt werden, kann der im Wald streunende Hund durch den Jagdaufseher oder die Jagdaufseherin sowie durch die Pächter oder Pächterinnen abgeschossen werden.

³ Durch Hunde verursachten Schaden am Wildbestand hat der Halter oder die Halterin der Pachtgesellschaft zu vergüten.

⁴ Im Wald dürfen streunende, verwilderte Hauskatzen durch den Jagdaufseher oder die Jagdaufseherin abgeschossen werden.

Wir danken Ihnen, liebe Hundehalterinnen und Hundehalter, für die Respektierung und Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen. ▀



Die Gemeindeversammlung Zunzgen genehmigte am 1. Februar 2010 die Durchführung eines Patrouillendienstes als Pilotversuch. Der Gemeinderat Zunzgen beauftragte hierfür die Firma BEWA Sicherheitsdienst.

Start Pilotversuch

In den Frühlingsferien, also vom 26. März bis 11. April 2010, wird nun eine Fusspatrouille mit Diensthund Präsenz markieren.

Die Kontrolltätigkeit erfolgt mit Schwerpunkten im Gebiet zwischen dem Werkhofareal, der Schulanlage Bündten (Kinderspielfplatz, Sportplatz, Kindergarten) dem Areal unter der Autobahnbrücke an der Hardstrasse, rund um den Jugendtrëff, Post, Friedhof Steinenweg und weiteren Stationen.





Merkblatt - "Rauchfreie Baselbieter Gastro-Betriebe"

Ab 1. Mai 2010 darf in **geschlossenen** Räumen von öffentlich zugänglichen Gastwirtschaftsbetrieben inkl. Betrieben mit einer Saisonbewilligung (Minigolfanlagen, Schwimmbäder, Vereinswirtschaften mit Bewirtung Dritter usw.) **sowie** Gelegenheitswirtschaften (Anlässe) **nicht** mehr geraucht werden.

Dies gilt auch in Zelten, Wintergärten oder Eingangsbereichen, sofern **mehr als die Hälfte der Seitenfläche** geschlossen ist.

Reine Raucherlokale sind im Kanton Basel-Landschaft nicht erlaubt! Es besteht jedoch die Möglichkeit, sog. **unbediente** Fumoirs (Raucherräume) einzurichten, in denen geraucht werden darf.

Die Voraussetzungen für die Einrichtung eines Raucherraums (Fumoirs) sind:

- a) Der Raucherraum muss durch **feste** Bauteile von anderen Räumen **dicht** abgetrennt sein sowie über eine **selbständig schliessende** Türe verfügen und darf **nicht** als **Durchgang** in andere Räume dienen.
- b) Der Raucherraum **muss** mit einer **ausreichenden Belüftung** ausgestattet sein. Wenn die natürliche Belüftung über die Fenster nicht ausreicht, braucht es eine mechanische Lüftung.
- c) Raucherräume müssen **deutlich** und an **gut sichtbarer** Stelle bei **jedem** Eingang als solche gekennzeichnet sein.
- d) Es dürfen in diesen Räumen keine **Leistungen** angeboten werden, die im übrigen Betrieb nicht erhältlich sind (z. B. Musik).
- e) Die **Fläche** des Raucherraums darf **höchstens einen Drittel** der Gesamtfläche der **Gasträume** (ohne Lager, Küche WCs usw.) betragen.
- f) Die **Öffnungszeiten** dürfen im Raucherraum **nicht** länger sein als im übrigen Betrieb.
- g) Die Gäste im Fumoir dürfen von **niemandem** (auch nicht von der Wirtin oder vom Wirt) **bedient** werden. Das heisst, es dürfen dort **weder Speisen und/oder Getränke serviert, noch darf abgeräumt oder einkassiert werden.**

Die Bewilligungsinhaberin bzw. der Bewilligungsinhaber ist für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich! Widerhandlungen werden nach dem Bundesgesetz zum Schutz vor Passivrauchen oder nach dem kantonalen Gastgewerbegesetz geahndet.



Bring- und Holtag



Samstag, 8. Mai 2010

Primarschule Zünzgen

Alte Turnhalle

11.00 – 12.30 Uhr

Bringen

13.30 – 14.30 Uhr

Holen

Geschirr, Besteck, Küchengeräte, Bilder, Werkzeuge, Musikinstrumente, Spielsachen, Spiele, Schallplatten, CDs, DVDs, Bücher, Velos, Kinderwagen.

Es findet eine Eingangskontrolle statt: Es werden nur funktionstüchtige, gut erhaltene, saubere und zeitgemässe Objekte angenommen!



Bitte keine Kleider und Schuhe, keine PC's, Fernseher, Videogeräte und keine Möbel ¹

¹ Grössere Gegenstände (Möbel, Tische, Stühle etc.) müssen durch ein Foto angeboten werden (Abholadresse nicht vergessen). Eine grosse Pinnwand steht hierfür bereit.

Imbissstube

11.00 – 15.00 Uhr durchgehend geöffnet



Der Frauenturnverein Zünzgen betreibt eine Kaffeestube!

Das Angebot: Kartoffelsalat mit warmem Fleischkäse
Kartoffelsalat mit Knackerli
Knackerli mit Brot
Kaffee und vorzügliches Kuchenbuffet

Hinweis: Alle nicht abgeholt und zweifelsfrei weiterverwendbaren Gegenstände werden am Ende des Anlasses einem Flohmarkt übergeben oder entsorgt.

Zunzger Banntag

ab 13.30 Uhr Dorfplatz



Samstag, 15. Mai 2010

Einweihung der sanierten
Waldhütte



Gartenbad Zunzgen

Klein aber fein! Gemütliches Familienbad mit einer grossen Liegewiese.



Am **Freitag, 21. Mai, 12.00 Uhr** wird die Badi wieder geöffnet.

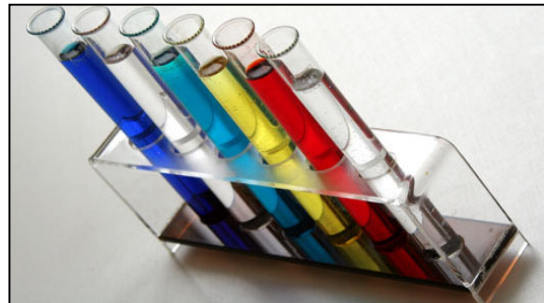
Es freuen sich der Badewart und das Helferteam auf eine schöne Saison.

Neben der Liegewiese steht wiederum ein Tischtennistisch zur Verfügung. Bälle und Schläger sind mitzubringen.

Öffnungszeiten: 21. Mai bis 8. August jeweils von 9.00 – 21.00 Uhr
ab 9. August bis 5. September jeweils von 9.00 – 20.00 Uhr

Wir wünschen allen viel Vergnügen und eine schöne Badesaison mit viel Sonnenschein.

Trinkwasserproben



Die routinemässigen chemisch- physikalischen und bakteriologischen Wasserproben werden in Zunzgen entweder durch das kantonale Labor oder eigenverantwortlich durch unseren Brunnenmeister erhoben und dem Kantonalen Laboratorium überbracht.

Veränderungen in der chemischen Wasserzusammensetzung können so bei Routinekontrollen rechtzeitig erkannt werden.

Bei den Rohwasseruntersuchungen werden mikrobiologische Einflussfaktoren erfasst, um beurteilen zu können, ob und wenn erforderlich die richtige Aufbereitungsmethode eingesetzt wird.

Das Kantonale Laboratorium führte am 4. März 2010 eine routinemässige Trinkwasserkontrolle durch. Die bakteriologischen und chemischen Trinkwasserkontrollen erfolgten bei der Pumpstation Bleimatt, Büchel sowie in den Reservoirs Hinterhorn und Eichhölzli. Zudem wurde auch das Netzwasser auf der Gemeindeverwaltung geprüft. Alle Proben entsprachen in den untersuchten Belangen den gesetzlichen Anforderungen. ■

Öffnungszeiten über die Osterfeiertage



Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Osterfeiertage jeweils wie folgt den ganzen Tag geschlossen:

Freitag, 2. April 2010 (Karfreitag)
und
Montag, 5. April 2010 (Ostermontag)

Verschiebedatum Hauskehrichtabfuhr

Am Montag, 5. April 2010 (Ostermontag) findet keine Kehrichtabfuhr statt. Diese wird auf den

Donnerstag, 8. April 2010

verschoben.



Kleider- und Schuhsammlung

Am **12. April 2010** und **5. Juni 2010** führt die Firma Tell-TeX GmbH im Auftrag von SoliTex, einer gemeinnützigen Sammelorganisation, in Zünzgen eine Kleider- und Schuhsammlung durch.

SoliTex wurde 1998 von renommierten Hilfswerken gegründet und ist auch heute noch zu 100% in deren Besitz. SoliTex führt zugunsten folgender Hilfswerke Sammlungen durch:

- Schweizer Berghilfe
- Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
- Schweizerischer Blindenbund
- Schweizerische Vereinigung der Gelähmten SVG
- Procap – Schweiz. Invaliden-Verband SV

Die Erträge der Sammlungen fließen in die karitativen Projekte der genannten Hilfswerke. Die Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen (ZEWO) beaufsichtigt die sinnvolle Weiterverwendung zum Wohle der Benachteiligten und Hilfsbedürftigen.

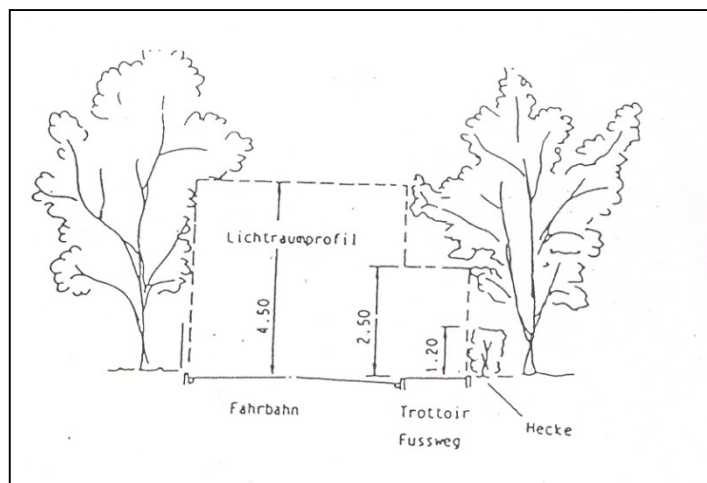
Die Kleider und Schuhe sind in den speziell in alle Haushaltungen verschickten Sammelsäcken am Strassenrand zu deponieren. Die Firma Tell-TeX GmbH wird dann die Säcke einsammeln.

Zurückschneiden von Sträuchern und Ästen entlang von Strassen



Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen müssen Pflanzen entlang von Strassen und Trottoirs auf die Grenze zurückgeschnitten werden. Grenzüberhängende Äste stören Fussgänger, Radfahrer und Fahrzeuge und beeinträchtigen die Verkehrssicherheit.

Gemäss kommunalem Strassenreglement § 42 dürfen Äste von Bäumen und Sträuchern nur dann in das Gemeindestrassenareal ragen, wenn deren Äste die Fahrbahn um mindestens 4,5 Meter und das Trottoir um mindestens 2,5 Meter Höhe überragen. Insbesondere dürfen sie die Übersicht nicht behindern.



Insbesondere dürfen sie die Übersicht nicht behindern.

Einfriedungen, Grünhecken und Sträucher an Strassenkreuzungen müssen nicht nur zurückgeschnitten, sondern auch niedrig gehalten werden (höchstens 1,20 Meter). ■

Keine Abfallentsorgung im Cheminée

«Wer Abfall im Cheminée verbrennt, verpestet unsere Luft!»



Wo Cheminées oder Schwedenöfen vorhanden sind, besteht offensichtlich die Versuchung, die Abfallverbrennung auf eigene Faust durchzuführen. Wer seinen Abfall aber auf diese Weise entsorgt, schadet der Umwelt, seinen Mitmenschen und sich selbst!

Denn die widerrechtlich verbrannten Abfälle hinterlassen in der Luft und im Boden Schadstoffe, die vor allem in der unmittelbaren Umgebung wirken. Bei der Verbrennung des Abfalls in ungeeigneten Anlagen entstehen gesundheitsschädliche und krebserregende Stoffe (z.B. Dioxine). Bereits die Verbrennung von relativ kleinen Abfallmengen genügt, um unser Umfeld, uns selbst und den Lebensraum unserer Kinder erheblich zu belasten

Das Verbrennen von Abfall in Cheminées oder Hausfeuerungen belastet die Atemluft und kann zur Erkrankung der Atemwege und zu Hautschädigungen führen. Der stinkende Rauch belästigt zudem die Nachbarschaft in hohem Masse.

Die entstehenden aggressiven Abgase führen zudem über kurz oder lang zu Schäden im Ofen und an der Kaminanlage. Kaminablagerungen erhöhen auch das Brandrisiko. Diese Schäden verursachen Sanierungs- und Wartungskosten, welche die eingesparten Abfallgebühren bei weitem übersteigen. Wer daher meint, seine Abfälle kostenlos in der eigenen Feuerungsanlage entsorgen zu können, unterliegt einem gewaltigen Irrtum! ■



Amt für Wald beider Basel



Waldentwicklungsplan - Bäume werden blau markiert

Das Amt für Wald beider Basel nimmt in öffentlichen und privaten Wäldern des Bezirks Sis-sach Kontrollstichproben für die Waldentwicklungsplanung auf. Betroffen sind die Gemeinden Böckten, Itingen, Nussdorf, Sissach, Thürnen, Wintersingen, Zünzgen, Buus, Maisprach und Rickenbach.

Zu diesem Zweck werden im Wald alle 100 mal 200 Meter Stichproben gesetzt und zwei bis drei Bäume am Stammfuss blau markiert, damit dieser Punkt in 15 Jahren wiedergefunden werden kann.

Auf einer Fläche von drei Aren um diesen Punkt werden nun die Bäume mittels verschiedener Kriterien erfasst. Das erlaubt dem Amt für Wald beider Basel Aussagen über die Zusammensetzung der Baumarten, die Verteilung der Stammzahlen, das Holzvolumen und weitere Merkmale. Diese Ergebnisse sind für die Planung der Waldbewirtschaftung sehr nützlich.

Die Aufnahmen dauern bis im Oktober 2010.

Auskünfte: Amt für Wald beider Basel, Luzius Fischer, ☎ 061 552 56 56 eMail: luzius.fischer@bl.ch



Bau- und Umweltschutzdirektion
Kanton Basel-Landschaft

Amt für Umweltschutz und Energie

Feuern im Freien: Was ist erlaubt und was nicht?

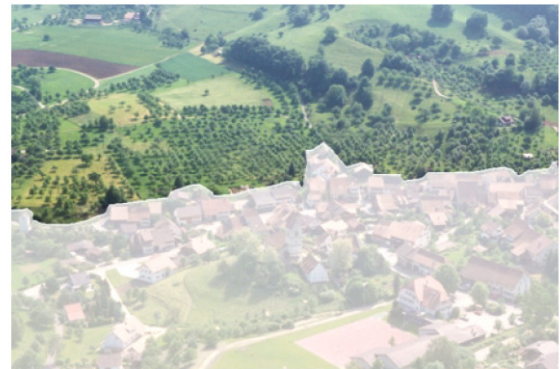
Innerhalb Siedlungsgebiet



Im Siedlungsgebiet ist das **Verbrennen von Gartenabfällen** (und selbstverständlich aller anderen Abfälle) **generell verboten**. Gartenabfälle lassen sich meist sinnvoll verwerten (Häckseldienst, Kompostierung im Garten oder auf grösseren Anlagen, etc.). Bei Krankheitsbefall oder für lästige Unkräuter ist die Kehr- oder Sperrgutabfuhr die richtige Alternative.

Für Grillfeuer darf lediglich **naturbelassenes, trockenes Holz** oder Holzkohle verwendet werden. Auf keinen Fall dürfen Abfallholz oder andere Abfälle verbrannt werden, da dadurch teilweise hochgiftige Stoffe freigesetzt werden können (z.B. Dioxine).

Ausserhalb Siedlungsgebiet



Ausserhalb des Siedlungsgebietes dürfen die am Ort anfallenden **natürlichen organischen Abfälle** (z.B. Baumschnitt) im trockenen Zustand verbrannt werden.

Verboten ist auch hier das Mitverbrennen von anderen Abfällen (Altholz, Papier- oder Plastiksäcke, Kehr- usw.) oder von Grünmaterial aus dem Siedlungsgebiet. Zudem muss sichergestellt sein, dass keine übermässigen Immissionen (Rauch, Ascheflug) entstehen.

Das Verbrennen von Abfällen in privaten Feuerungen oder Gartenfeuern ist strafbar.

Meldungen über unerlaubte Abfallverbrennungen oder andere übermässige Immissionen nimmt die Gemeinde entgegen. Ausserhalb der Bürozeiten und in gravierenden Fällen kann man sich auch an den nächsten Polizeiposten wenden.

Beratung

Informationen und Beratung bezüglich Kompostierung etc. erhalten Sie bei der kantonalen Umweltberatung (Tel. 061 / 925 55 55, 9 - 12 Uhr).



Die Erfolgsbilanz des Solardachprogramms «50jetzt!»



Energie Zukunft Schweiz hat in Sissach im Jahr 2007 das Solarförderprogramm «100jetzt!» lanciert. Es hat vielerorts eine regelrechte Solareuphorie ausgelöst und vielen beteiligten Gemeinden neue Umsetzungsrekorde beschert. Die Zahl gebauter thermischer Solaranlagen hat sich in den letzten drei Jahren auf über 600 pro Jahr erhöht und damit faktisch versechsfacht. Die Gemeinde Zunzgen hat auch zu diesem Erfolg beigetragen.

Am 29. Januar 2008 wurde das Programm «50jetzt!» auch in der Gemeinde **Zunzgen** an einem Informationsanlass gestartet. 135 Personen haben die Informationsveranstaltung besucht und davon haben 71 eine Beratung gewünscht. Während 18 Monaten hatten interessierte Liegenschaftseigentümerinnen und –eigentümer die Möglichkeit, sich von Fachpersonen beraten und eine thermische Solaranlage zu speziellen Konditionen installieren zu lassen.

In den letzten drei Jahren sind in Zunzgen, u.a. dank der Veranstaltung «50jetzt!» folgende Anlagen gebaut worden:

Jahr	2007	2008	2009	Total
Zunzgen	1	7	10	18

Im April 2007 wurde das Solardachprogramm «100jetzt!» in der voll besetzten Turnhalle von Sissach gestartet. Seither ist «100jetzt!» durch über 60 Gemeinden in drei verschiedenen Kantonen gereist – mit durchschlagendem Erfolg: Über 500 Warmwassersolaranlagen wurden im Rahmen des Programms bis heute neu installiert, zahlreiche weitere sind geplant. Sie haben beim heimischen Gewerbe ein Auftragsvolumen von über 6 Mio. Franken ausgelöst.



Weitere Informationen: www.energiezukunftschweiz.ch
oder kontaktieren Sie uns, Tel. 061 275 56 77, info@ezs.ch

Zivilstandsnachrichten

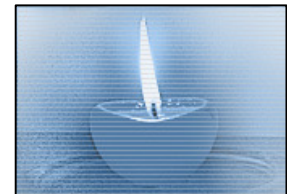
Geburten

- 18.02.2010 **Sarina Muster**
Neumattstrasse 41
- 23.02.2010 **Elena Amira Pfister**
Hauptstrasse 29
- 02.03.2010 **Yannis Leibundgut**
Bruggackerweg 21
- 11.03.2010 **Fabian Bösiger**
Neumattstrasse 37



Todesfälle

- 12.03.2010 **Margaretha (Greti) Rieder-Schmidt**
Burgmatt 4
- 23.03.2010 **Enzo Tonelli-Eschbach**
Holdenweg 3



Generalabonnement



Reservieren Sie frühzeitig Ihre Tageskarte! Den aktuellen Reservationsstand können Sie auf unserer Homepage einsehen oder telefonisch anfragen: (061 975 96 60).

Mit den vordatierten Tageskarten, die zum GA der Gemeinde gehören, haben Sie freie Fahrt auf den meisten Bahn-, Bus- und Schiffslinien und im öffentlichen Nahverkehr. Das Halbtax-Abo ist nicht erforderlich.

Die Tageskarten gelten für eine erwachsene Person oder für zwei gemeinsam reisende Kinder (oder für ein Kind und einen Hund bzw. für zwei Hunde) ▪

Bruno Salvini
GmbH
Kunden-Malerei

Sperrmattweg 7
4455 Zunzgen
Tel. 061 973 80 48
Natel 079 744 39 24

Hauskehricht, Grünabfuhr, Altmittel und Altöl

Altmittel und Altöl (beim Werkhof)

Freitag, 23.04.2010	13.00-14.30 Uhr
Samstag, 24.04.2010	09.00-10.30 Uhr
Freitag, 28.05.2010	13.00-14.30 Uhr
Samstag, 29.05.2010	09.00-10.30 Uhr

Weitere Infos und Download des Abfallkalenders:
www.zunzgen.ch/de/verwaltung/abfalls/

Hauskehricht

Jeweils montags

Grüngut-Abfuhrdaten (13.00 Uhr)

<u>Montag:</u>	12.04.2010
	26.04.2010
	10.05.2010
	31.05.2010

Nächste Altpapier- und Kartonsammlung Donnerstag, 17.06.2010

Vormittag: Altpapiersammlung (ab 07.30 Uhr)
 Vormittag: Kartonsammlung (ab 07.30 Uhr)
gleicher Standort wie Kehrlicht



- Altpapier gebündelt bereitstellen
- Wir können kein Altpapier in Papier- oder Plastiksäcken, in Schachteln oder Tragtaschen annehmen. Derartige Verpackungen müssen wir stehen lassen!
- Altpapier von Fremdstoffen entfernen (kein Karton, kein Plastik)

Übernächste Sammlung: 09.09.2010



Das vielseitige Unternehmen
in Ihrer Nähe!

➡ **Muldenservice**

Minimulden & Big-Bag (1-3.5 m³)
Mulden & Container (7-40 m³)

CH-4452 Itingen / BL
 Telefon: 061 971 40 10
 Fax: 061 971 40 30
info@christentransport.ch
www.christentransport.ch

➡ prompt
 ➡ zuverlässig
 ➡ nah



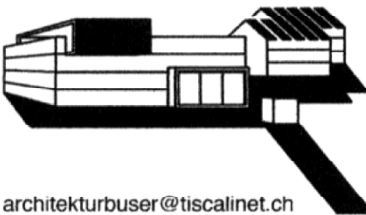
Hanspeter Erny
Versicherungs- und Vorsorgeberater

Versicherungen sind etwas sehr Persönliches – oft gibt es keine «Standardlösung». Darum nehme ich mir Zeit, zusammen mit meinen Kunden, die beste Variante zu erarbeiten.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Agentur Sissach
 Hauptstrasse 52a, 4450 Sissach
 Telefon 061 976 96 63, Telefax 061 976 96 67
hanspeter.erny@mobi.ch, www.mobi.ch

architekturbüro



beat buser
 kürzweg 2
 4455 zunzgen

tel. 061/971 50 58
 fax 061/971 50 69

architekturbuser@tiscalinet.ch



Termine im Monat April 2010

Frauenwandergruppe	8. April
Jassen für Anfängerinnen	16. April
Kinderartikelbörse	14. April
Kochen mit dem Wok (ausgebucht)	14. / 21. / 28. April
Krabbelgruppe Pumuckl	22. / 29. April
Seniorenmittagstisch	29. April
Schülermittagstisch	jeweils Dienstag
Z'Morgetisch	13. / 27. April
Z'Vieritisch	20. April

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Wann **Donnerstag, 29. April 2010**

(nächstes Datum: 27. Mai 2010)

Zeit **12.00 Uhr**

Wo Untere Turnhalle Zünzgen

Wer Seniorinnen und Senioren, welche in Zünzgen wohnhaft sind

Kosten CHF 12.- pro Person (inkl. Getränk und Kaffee)

Anmeldung bis Montag, 26. April 2010 an:

Babette Mathys, Mittelfeldweg 5 Tel. 061 971 57 71

Hanni Misteli, Sperrmattweg 4 Tel. 061 971 35 81

Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Der Vorstand und das Mittagstischteam

✂.....✂

Anmeldung zum Mittagstisch vom Donnerstag, 29. April 2010

Name:.....

Adresse:.....

Einzelperson

☐

mit Partner

☐

Mai - Verkauf



Frauen helfen Frauen

Jedes Jahr im Mai machen sich im ganzen Kanton Baselland unzählige Frauen auf, um von Tür zu Tür Rahmtäfelchen, Seifen, Tüchli und vieles mehr zu verkaufen. Lassen Sie sich vom Angebot überraschen.

Der daraus resultierende Erlös fliesst vollumfänglich in den Sozialfonds der Frauenplus Baselland.

Frauen und Familien, die in Not geraten sind, können durch diesen Fonds schnelle Hilfe bekommen.

Oft handelt es sich um einen einmaligen Engpass und mit einem kleinen Zustupf kann wirkungsvoll geholfen werden.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit, indem Sie die praktischen Artikel kaufen, die Ihnen von unseren Mai-Verkäuferinnen angeboten werden.





Jassen für Anfängerinnen

Würden Sie am liebsten mitjassen, trauen sich aber nicht, weil Sie denken Sie könnten als Anfängerin nicht mithalten? – Dann haben wir die Lösung für Sie:

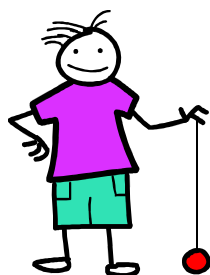
Ein Jassabend für Frauen, welche in gemütlicher Atmosphäre das Jassen erlernen möchten. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Datum Freitag, 16. April 2010
Zeit 19.30 Uhr
Ort Gemeindezentrum, kleiner Saal
Unkostenbeitrag CHF 5.00

Bitte melden Sie sich bis spätestens 13. April 2010 an bei:

Margrit Schneider, Sperrmattweg 2 Tel. 061 971 51 34
Babette Mathys, Mittelfeldweg 5 Tel. 061 971 57 71

Wir freuen uns auf Sie!



Frauenverein Zunzgen

Kinder-Artikel-Börse

Mittwoch, 14. April 2010

Ort: Mehrzweckhalle
Zeit: 14.30 -16.30 Uhr
Was: (Sommer-)Kinderkleider, Spielsachen, Kinderwagen, Sportartikel, Bücher, CD's DVD's etc.

Wer für den Nachmittag einen Verkaufstisch mieten möchte (Fr. 10.--), meldet sich bitte bis spätestens 12.4.2010 an:

Doris Schiener, Mittelfeldweg 28, Zunzgen, Tel. 061 971 66 39
Marion Notz, Hauptstrasse 53, Zunzgen, Tel. 061 971 36 01

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Name.....Vorname.....

Adresse

Tel.

Anzahl Tische

Frauenwandergruppe

Lust zu Wandern? Es gibt doch nichts Schöneres, als im Kreise von Gleichgesinnten einer schönen Freizeitbeschäftigung nachzugehen. Einmal im Monat können Sie bekannte und unbekannte Gebiete erwandern.

- Wann:** **Donnerstag, 8. April 2010**
(nächste Wanderung: 6. Mai 2010)
- Treffpunkt:** Post Zunzgen (Billet 2x Zone 5 oder Tageskarte)
- Zeit:** 12.30 Uhr (Postauto 12.46 Uhr nach Sissach)
- Wanderung:** St. Chrischona – Bettingen – Wenkenpark – Riehen
- Wer:** Alle Frauen, die Freude am Wandern haben
- Leitung:** Marlis Fricker, Mittelfeldweg 31, Tel. 061/971 75 39



Wir wünschen allen Beteiligten eine unvergessliche Wanderung und hoffen auf eine grosse Wandergruppe.

Der Vorstand und die
Wandergruppenleiterin

Z' Vieritisch



In gemütlicher Atmosphäre Kaffee und Kuchen geniessen, alte Kontakte pflegen, neue Leute kennen lernen, Freundschaften schliessen, zuhören, erzählen, nicht allein sein, sich entspannen usw., dazu bieten wir Ihnen eine Gelegenheit!

- Wer:** **Frauen und Männer jeden Alters**
- Wann:** **Dienstag, 12. Januar 2010**
(nächstes Datum: 9. Februar 2010)
- Wo:** Foyer Gemeindezentrum Zunzgen
- Zeit:** ab 14.15 – 16.30 Uhr
- Kosten:** Fr. 4.-

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

Der Vorstand und die Z'Vieritisch-Teams

Häbse-Ensemble „Der entführt Papscht“



Sondergastspiel in der Mehrzweckhalle Zunzgen

Dialektkomödie in 2 Akten
von H. J. Hersberger und Carlos Amstutz nach
„Der Tag an dem der Papst gekidnappt wurde“
von Joao Bethancourt

Montag, 12. April 2010 / 20.00 Uhr

Eintritt Fr. 25.00

Vorverkauf ab 29. März 2010

Tel: 061 971 36 04

Saalöffnung und Wirtschaftsbetrieb ab 19.15 Uhr

Lassen Sie sich dieses turbulente Lustspielvergnügen nicht entgehen!

Häbse-Ensemble Basel
Gemischter Chor Zunzgen

ATELIER ARKASIA

Daniela Glauser

die andere ART



Zum Anlass meines 2 – jährigen
Geschäftsjubiläums ist jedermann
herzlich eingeladen zum

Tag der offenen Tür

im Atelier Arkasia, Bohnygasse 6 in Gelterkinden

Freitag, 23. April 17.00 – 20.00 Uhr

Samstag, 24. April 11.00 – 16.00 Uhr

Ich freue mich auf viele Besucher/innen

Daniela Glauser -Strub

www.arkasia.ch

Schnee und Eis zum Frühlingsbeginn

turnverein



ZÜNZGEN

Schlechtes Wetter – Gute Stimmung: Skitag 2010

Sturm, Schnee, Nebel und Kälte dominierten den Skitag des TV Zünzgen. 23 Turner und Turnerinnen, Skifahrer, Snowboarder und Schlittler verbrachten anfangs März einen Tag im Schnee auf der Melchseefrutt in der Zentralschweiz.



Früh morgens ging es mit Kaffee und Gipfeli im Car Richtung Frutt los. Schnell war klar dass aufgrund des starken Windes nicht alle Bahnen in Betrieb sein werden, so beschränkte man sich darauf nur auf einer Seite zu fahren und öfters in eine Beiz hineinzuschauen. Zum vereinbarten Mittagessen erschienen dann die verschiedenen Gruppen mehr oder weniger pünktlich, trotz einer Abfahrt mit null Sichtweite.

Auch wenn die Pisten in einem schlechten Zustand waren, durch den vielen Neuschnee, waren alle Zünzger auch nachmittags im Schnee anzutreffen. Vor der Rückfahrt nach Zünzgen besammelte man sich in der Talstation zum Après-Ski um den Tag ausklingen zu lassen, einige früher andere etwas später.

Auf der Rückfahrt wurde kurzerhand noch ein Tankstellenshop überfallen und unser neuer Präsident musste einen, durch den Car, blockierten Autofahrer beruhigen und gar mit einem vom morgen übrigen gebliebenen Schokodrink bestechen, konnte dieser doch rund 15 Minuten nicht aus seinem Parkplatz fahren. Schlussendlich wird dieser Samstag allen als spannender und lustiger Tag in Erinnerung bleiben auch wenn Schneefall und Sturm dominierten.

10 Medallien für die Jugend

Am Sonntag 7. März 2010 hat mit dem Hallenmehrkampf in Sissach der Höhepunkt der turnerischen Wintersaison stattgefunden. Die Jugend Zünzgen startete mit rund 30 Kindern und Jugendliche aus 6 verschiedenen Riegen der Jugend Zünzgen.



Mit viel Eifer und Einsatz absolvierten diese Athletinnen und Athleten einen 4-Kampf, bestehend aus 30m Sprint, 5-er Hupf, Medizinballstossen und Hindernislauf. Und dies tat unsere Jugend sehr erfolgreich. Sie ergatterten sich 3 Podestplätze und 7 weitere Auszeichnungen.

Bei der weiblichen U12 konnte sich Jana Kenzelmann die Bronze Medaille umhängen lassen. Gleiches tat ihr gleichaltriger Bruder Andres bei der männlichen U12. Beide waren sie in ihrer Kategorie die Zweitschnellsten im 30m Sprint. Noch besser erging es der älteren Schwester dieser beiden. Salome Kenzelmann erkämpfte sich mit einer absoluten super Zeit im Sprint und guten Ergebnissen in den anderen Disziplinen die Goldmedaille in der Kategorie weibliche U14.

Weiter konnten folgende Athleten eine Auszeichnung entgegen nehmen:

Svenja Luder (5.), Simon Meyer (8.), Angela Wiedmer (8.), Elena Ponti (9.), Aurelius Messmer (12.), Anja Jochum (12.) und Flavia Schaub (12.)

Der Hallenmehrkampf war auch in diesem Jahr ein super Erlebnis und wird dem einen oder anderen nicht so schnell vergessen gehen.

Bänklifussballturnier in Zeglingen

Die Zünzger Delegation musste sich am 11. Bänklifussballturnier des BTV Sissach mit dem enttäuschenden letzten Platz zufrieden geben. Einige Spiele waren ziemlich spannend und gingen nur knapp verloren, alle sind



sich nun einig: Das nächste Mal wollen wir wieder weiter vorne mitspielen!

schenden letzten Platz zufrieden geben. Einige Spiele waren ziemlich spannend und gingen nur knapp verloren, alle sind



Jugendverantwortlicher / Jugi
Markus Ettlin
079 221 20 37

Unihockeygruppen
Roman Hofacker
079 407 56 34

Geräteturnen
Sabrina Surer
079 484 17 89

Leichtathletik / Aktive
Adrian Oberer
079 722 45 27



MUSIKVEREIN ZUNZGEN

Direktion: Rolf Wiesner

Jahreskonzert und Theater



Samstag, 24. April 2010
in der Mehrzweckhalle Zunzgen

Programm:

Konzert

Jugendmusik Regio Sissach (JMRS)
Direktion: Thomas Heid

Jahreskonzert

Musikverein Zunzgen

Theater

„Nid ganz bache“, bauerlicher Schwank von
Fritz Klein, aufgeführt vom **Theaterverein Zunzgen**
Regie: **Manfred Schaub**

Tanz

Fredy Solo

Saalöffnung

18.30 Uhr – Eintritt CHF 12.00
Abendkasse - keine Platzreservierungen möglich

Nachtessen

ab 18.30 bis 20.00 Uhr - Menü:
Schweinsbraten, Kartoffelstock, Gemüse

Konzertbeginn

20.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich:
**Musikverein Zunzgen, Jugendmusik Regio Sissach und der
Theaterverein Zunzgen**

Veranstaltungsbewilligung im Wald

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des

Zunzger Waldlaufs 2010 (Waldlauf und Walkingstrecke) ca. 950 Personen (800 Laufstrecke / 150 Walkingstrecke)
Sonntag, 2. Mai 2010

gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald, vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1), in den Gemeinden **Zunzgen, Tenniken und Diegten** mit Auflagen erteilt.

Spendenmarathon

Aus organisatorischen Gründen muss der Spendenmarathon der Klasse 1r aus Sissach **vom 22. März auf den 30. April um 13.00 – 16.00 Uhr verschoben werden**. Die Einnahmen des Marathons kommen an die Stiftung „Wunderlampe“ (www.wunderlampe.ch)
Wir danken für ihr Verständnis!
Die Klasse 1r



Bad ramsach

ANGEBOTE

für unsere Gäste

Bad Ramsach • CH-4448 Läuelfingen
Tel. +41 62 285 15 15 • Fax +41 62 285 15 00
www.bad-ramsach.ch • hotel@bad-ramsach.ch

Auszeit

Medium der Entspannung Erleben Sie die wohltuende Wirkung unseres 34° warmen Heilwassers. Badetuch und Bademantel Leihweise während dem Aufenthalt Massage nach Wahl Entspannt und relaxt geniessen Sie nach dem Bad eine Massage nach Wahl: Massage à 25 Minuten: Klassisch, Fussreflex oder Gesichtsymphdrainage Ganzkörpermassage à 50 Minuten: Hotstone oder Aromaoel	Baden und Massage (25') Fr. 66.00 Baden und Massage (50') Fr. 98.00 Voranmeldung erforderlich
---	--



Gemeinde Duell **schweiz.bewegt**

Tenniken lädt ein!!!

Es hat sich herumgesprochen, dass in Tenniken
vom 5.-12.Mai eine Bewegungswoche
stattfindet.

Auf dem Programm stehen unter anderem: -längere und kürzere Wanderung

-Walking

-Biken

-Fussball

-ein Dorf-OL

-div. Parcours

-offene Turnstunden

-ein Märliweg

-Spiel und Spas

-Jogging

-Volleyball

-Biathlon



So, gluschtig geworden? Kein Problem, es dürfen alle gratis mitmachen! Ein detailliertes Programm wird ab April an diversen Orten im ganzen Diegtal aufliegen.

Mehr dazu ist auch unter www.tenniken.ch zu erfahren, einfach schweiz.bewegt Banner anklicken.

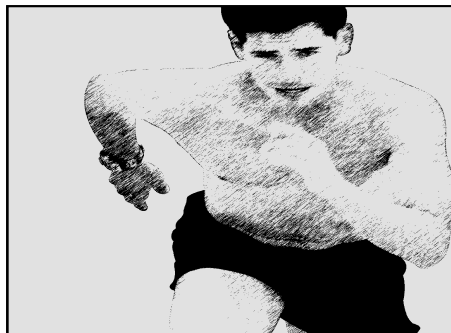
Im Namen der Gemeinde Tenniken und des Organisationskomitees
Jrène Strub

JOHN

Haustechnik

Sanitär - Spenglerei 4450 Sissach 061 971 13 29

22. Zunzger-Waldlauf
Sonntag 2. Mai 2010
Online-Anmeldung:
www.zunzger-waldlauf.ch



Informationen an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Organisation:	OK Zunzger Waldlauf / TV Zunzgen
Startzeit Waldlauf:	Zwischen 10.00 Uhr und 14.00 Uhr kann die Startzeit frei gewählt werden.
Startzeit Walking :	Zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr
Anmeldung :	Online: www.zunzger-waldlauf.ch bis am 28. April 2008 oder beim Startgelände
Auskunft :	Edy Belser, Mühlegasse 6, 4455 Zunzgen Tel. 061 971 68 86
Auszeichnung :	Alle Läuferinnen, Läufer, Walkerinnen und Walker erhalten einen Erinnerungspreis.

Kategorien, Distanzen und Startgelder

Kat. Herren	Jahrgang	Distanz	Startgeld
A Aktive	1971 - 1990	7.0 km	Fr. 11.--
B Senioren 1	1961 - 1970	7.0 km	Fr. 11.--
C Senioren 2	1960 und älter	7.0 km	Fr. 11.--
D Junioren/Jugend A	1991 / 1994	7.0 km	Fr. 9.--
E Jugend B	1995 / 1996	3.5 km	Fr. 7.--
F Schüler A	1997 / 1998	3.5 km	Fr. 7.--
G Schüler B	1999 / 2000	3.5 km	Fr. 7.--
H Schüler C	2001 und jünger	3.5 km	Fr. 7.--
I Offene Kategorie	1994 und älter	3.5 km	Fr. 11.--
WH Walking	offen für alle	8.0 km	Fr. 11.--
NWH Nordic-Walking	offen für alle	8.0 km	Fr. 11.--

Kat. Damen	Jahrgang	Distanz	Startgeld
K Aktive	1971 - 1990	3.5 km	Fr. 11.--
L Seniorinnen 1	1961 - 1970	3.5 km	Fr. 11.--
M Seniorinnen 2	1960 und älter	3.5 km	Fr. 11.--
N Juniorinnen/Jugend A	1991 - 1994	3.5 km	Fr. 9.--
O Jugend B	1995 / 1996	3.5 km	Fr. 7.--
P Schülerinnen A	1997 / 1998	3.5 km	Fr. 7.--
Q Schülerinnen B	1999 / 2000	3.5 km	Fr. 7.--
R Schülerinnen C	2001 und jünger	3.5 km	Fr. 7.--
S Offene Kategorie	1994 und älter	7.0 km	Fr. 11.--
WD Walking	offen für alle	8.0 km	Fr. 11.--
NWD Nordic-Walking	offen für alle	8.0 km	Fr. 11.--



Juan aus Mexiko, Chayada aus Thailand und Julie aus Dänemark

Holen Sie die Welt zu sich nach Hause!

Juan, Chayada und Julie sind drei der rund 65 AustauschstudentInnen aus der ganzen Welt, die ab dem kommenden August für ein Schuljahr in der Schweiz wohnen werden. Sie brennen darauf zu lernen wie Fondue schmeckt, wie in der Schweiz Weihnachten gefeiert wird und was sich hinter dem sagenumwobenen Wort Chäschüechli versteckt.

YFU sucht für das kommende Schuljahr (ab August 10) noch weltoffene Gastfamilien, die gerne ihre Tür und ihr Herz für einen aufgestellten Austauschschüler öffnen möchten.

Alle Austauschstudenten von YFU besuchen während ihres Aufenthalts in der Schweiz eine lokale Schule und nehmen als Mitglieder der Gastfamilie am Alltag teil.

YFU bietet den Gastfamilien keine finanzielle Entschädigung. Im Zentrum der Motivation soll der kulturelle Austausch stehen. Als Gastfamilie lernt man den Jugendaustausch von einer speziellen Seite kennen: Die Jugendlichen aus einer anderen Kultur wollen nicht zu Gast sein, sondern sich als Familienmitglieder integrieren und den Alltag leben. Das Zusammenleben ist für alle Beteiligten eine bereichernde, wenn auch herausfordernde Erfahrung. Elf Monate mit jemandem aus einer anderen Ecke der Welt zu verbringen ist ein Erlebnis, das Freuden- und manchmal auch Schmerzenstränen mit sich bringt – auf jeden Fall bleibt es aber für immer in Erinnerung. Neugierde, Geduld und eine Prise Humor sind gute Voraussetzungen, um Gastfamilie zu sein.

Als Gastfamilie sorgen Sie für Verpflegung und ein Bett, wobei ein eigenes Zimmer nicht zwingend notwendig ist.

YFU Schweiz hat viel Erfahrung auf dem Gebiet des Jugendaustausches. Wir arbeiten nicht gewinnorientiert und werden als wohltätige Institution vom Bund unterstützt. Möchten Sie mehr wissen zum Gastfamilienleben? Für unverbindliches Informationsmaterial melden Sie sich bei YFU Schweiz: Stadtbachstrasse 42, Postfach 8920, 3001 Bern, 031 305 30 60, info@yfu.ch, www.yfu.ch/gastfamilie

Reformierte Kirchgemeinde Tenniken-Zunzgen

www.kirche-tenniken-zunzgen.ch
pfarrhauste@bluewin.ch



Gottesdienste

Karfreitag, 2. April	9.30 Uhr in Tenniken mit Abendmahl, Diakon F. Eglin
Ostern, 4. April	6 Uhr in Tenniken, Morgenfeier, Pfr. U. Dällenbach 10.30 Uhr in Zunzgen, Familiengottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer U. Dällenbach
Sonntag, 11. April	9.30 Uhr in Zunzgen, Diakon F. Eglin, Kinderbetreuung, anschliessend Chillekaffi
Sonntag, 18. April	9.30 Uhr in Tenniken, Pfr. Ch. Albrecht, Kanzeltausch mit Läufelfingen
Sonntag, 25. April	18 Uhr in Zunzgen, Pfr. U. Dällenbach und HipHop Band „Unter Umständ“, Kontaktgottesdienst mit Znacht und Kinderbetreuung
Sonntag, 2. Mai	9.30 Uhr in Tenniken, Diakon F. Eglin

Morgengebet

Jeweils **mittwochs von 6 bis 6.30 Uhr** im Chor der Kirche Tenniken

**Das Gebet sollte unser Steuerrad, nicht un-
ser Ersatzrad sein.** *Corrie ten Boom*



Sonntagschuel für Kinder aus Tenniken und Zunzgen ab 6 Jahr

18. April

10.30-12 Uhr im Hofmattschulhaus

Leitung: Fabienne Zwygart (061 971 61 27), Patricia Häberli (061 971 78 76),
Sabrina Wetzlinger (061 971 64 77)

Jungschar für Kinder ab dem 7. Lebensjahr

Samstag, 17. April



14-17 Uhr im Hofmattschulhaus in
Tenniken

Kontakt: Martin Brandt (061 971 13 80)

jungschar.tenniken-zunzgen@bluewin.ch

Konfirmanden

Unterricht im Pfarrhaus um 18 Uhr

Dienstag, 20. April, Gruppe 1

Mittwoch, 21. April, Gruppe 2

Samstag, 24. April, Besuch bei der Mission 21 in Basel (s. Infoblatt)

Fiire mit de Chliine

Mittwoch, 28. April, 15-16 Uhr
im Gemeindezentrum Zunzgen



15 - 15.30 Uhr Eintrudeln bei Cake und
Getränken

Pfr. U. Dällenbach, Charlotte Weibel,
Alexandra Häfelfinger



Jassnachmittag

Für Seniorinnen und Senioren aus Tenniken und Zunzgen

Mittwoch, 14. April

ab 14 Uhr im Restaurant Hard

Annemarie Schlotter

